

Beschreibung des Projektes



Das Kant-Gymnasium ist eines von zwei Gymnasien im Alt-Bezirk Lichtenberg und erfüllt damit eine wesentliche soziale Funktion im Sanierungsgebiet „Weitlingstraße“. Das Gebäudeensemble ist für rund 800 Schüler und 80 Lehrer ausgelegt.

Die Schule aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts besteht aus zwei Gebäudeteilen mit dazwischen liegendem Hof sowie zwei Turnhallen.

Trotz einzelner Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen bestand erheblicher Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf der sanitären Anlagen, der Fassaden, des gesamten Verwaltungsbereichs sowie der Grundriss- und Erschließungssituation, insbesondere im Zusammenhang mit den Turnhallen.

In einem ersten Bauabschnitt wurden die Sanitärräume erneuert, und die Fassade des Gebäudes an der Lückstraße einschließlich der Fenster saniert. Im zweiten Bauabschnitt - gefördert durch das Programm Stadtumbau Ost - wurden die Fassaden und Fenster des Gebäudeteils an der Leopoldstraße saniert. Weiterhin wurden Informatikbereich und Lehrerzimmer vergrößert sowie der Verwaltungsbereich und der Bereich um die Turnhallen im Erdgeschoss des Gebäudes Lückstraße neu geordnet und modernisiert.



Kant-Gymnasium
Bismarckstr.54
13585 Berlin



Auftraggeber:	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Bauherr:	Bezirksamt Lichtenberg, Amt für Schule und Sport
Projektsteuerung:	Bezirksamt Lichtenberg, Facility Management
Gesamtbaukosten:	2,91 Mio. Euro, davon 1. Bauabschnitt: ca. 1,41 Mio. Euro aus Sanierungsmitteln, 2. Bauabschnitt: ca. 1,5 Mio. Euro aus Stadtumbau Ost
Realisierungszeitraum:	1. Bauabschnitt: März bis Dezember 2008 2. Bauabschnitt: April bis Dezember 2009
Fläche:	4.170 m ²

